

Seniorenfahrt 2020 der Gemeinde Horstedt

Am 11. September fand in diesem Jahr der traditionelle Seniorenausflug der Gemeinde statt. Insgesamt konnte unser Bürgermeister Michael Hansen und die Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann, die diesen Ausflug mit viel Engagement gekonnt vorbereitet hatte, 18 Teilnehmer begrüßen.

Die Fahrt sollte diesmal nach Ellerhoop, Kreis Pinneberg, zum Arboretum gehen.

Aber der Reihe nach :

Zunächst informierte uns der Bürgermeister über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde :

- der zunehmende Schwerlastverkehr durch unser Dorf, der nicht nur für Beeinträchtigungen, sondern auch für erhebliche Straßenschäden ursächlich ist.
- über das geplante Neubaugebiet
- über den Trassenverlauf der 380 kV Westküstenleitung
- über die abgeschlossene Regelung des Brandschutzes des im Bau befindlichen Umspannwerkes
- über den personellen Wechsel in der Führung unserer Feuerwehr.

Unser Fahrer Andreas, der uns übrigens souverän und sicher nach Ellerhoop und zurück brachte, informierte uns über unser Ziel – das Arboretum. Ein Begriff, mit dem zunächst nicht jeder was anfangen konnte.

Das Arboretum ist ein Baumpark mit nicht nur heimischen, sondern auch mit exotischen Blumen, Pflanzen, Sträuchern und Bäumen, die in unseren Breitengraden wegen des Klimas gar nicht vorkommen !

Das Arboretum wurde bereits nach dem Krieg von einem Baumliebhaber angelegt und ging 1956 in den Besitz des Kreises über. Es hat eine Größe von über 14 ha.

Das Arboretum ist in viele Themengärten, wie Bauerngarten, Rosengarten, Küstengarten, Chinesischer Garten, Duftgarten, Kräutergarten und vieles mehr gegliedert. Und trotzdem wirkt alles sehr urwüchsig !

Ich bin sicher, es war für jeden etwas dabei was ihn interessierte.

Sehenswert war eine blaue Seerose von ungewöhnlicher Größe und die originalgetreue Nachbildung des ältesten Mammutbaumes der Welt von über 10 m Höhe, der in Wirklichkeit über 80 m hoch ist. Selbst der größte Waldbrand kann den Mammutbäumen nichts anhaben, so dick ist die Rinde. Brandnarben an diesen Bäumen entstehen nur, wenn andere brennende Bäume auf sie stürzen.

Überall im Park gab es reichlich Sitzgelegenheiten – man konnte bei dem Rundgang die bunte Farbenpracht auf sich wirken lassen, oder einfach mal „die Seele baumeln lassen“.

Nach ca. zwei Stunden war gemütliches Kaffeetrinken angesagt – herrlicher Butterkuchen und Kaffee satt !

Natürlich war auch ein Verkaufsladen mit Blumen, Gemüse und Pflanzen vorhanden.

Die Rückfahrt verlief wieder problemlos. Dieser Ausflug zum Arboretum war ein Erlebnis und ein absolutes „Highlight“ !!

Bleibt nur noch, dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung ein großes Dankeschön zu sagen. In dieser Zeit, wo die öffentlichen Kassen immer leerer werden, ist es nicht selbstverständlich, dass immer noch Mittel für den Seniorenausflug bereitgestellt werden.

Charly Schellin